

Das schnellste Pferd der Welt

Wetten, auf diese Beine können Sie bauen: Der Hengst Overdose – 1,64 Meter Rückenhöhe, 410 Kilo – kommt in 6 Sekunden auf 65 Stundenkilometer. Die 1000 Meter schafft das Vollblut in 54,4 Sekunden; nur der mexikanische Gabelbock ist mit 88 km/h auf dieser Distanz schneller.

Von 12 Rennen hat Overdose 12 gewonnen und sich dabei ein Preisgeld von 200 000 Euro ergaloppiert. Darüber freut sich der ungarische Stahlhändler Zoltan Mikoczy, der

Overdose vor 4 Jahren bei einer Auktion für 2500 Euro ersteigert hat. Sein heutiger Wert liegt bei über 5 Millionen Euro. P.S. zur PS: Zurzeit ist der Hengst in Berlin zur Reha – beide Vorderfüße sind verletzt.



DER TRAINER
Sandor Ribarszki (47) war selbst einmal Jockey, doch ein Sturz 1988 beendete seine Reitkarriere. Heute gehört er zu den erfolgreichsten Trainern Ungarns

DIE NAHRUNG
Zweimal pro Tag wird Overdose gefüttert. Er bekommt Hafer, Äpfel, Karotten, Gras und zusätzlich Vitaminportionen. Sein Trinkwasser ist mit Traubenzucker und Mineralstoffen angereichert. Da er aufgrund seiner Verletzung noch nicht im vollen Umfang trainiert, wurden seine Mahlzeiten um ein Drittel reduziert

DIE GENE
Der Hengst stammt aus einer Zucht im britischen Nottinghamshire; seine Mutter heißt Our Poppet, sein Vater Starborough. Als der Trainer Overdose zum ersten Mal sah, beschrieb er ihn als „klein und irgendwie hässlich“

DIE HUFEN
Die Hufeisen bestehen aus Aluminium und Plastik. Einmal im Monat müssen sie erneuert werden. Am 19. April 2009 verlor Overdose bei einem Rennen ein Hufeisen. Daraus resultiert seine Verletzung am linken Knöchel. Seitdem hat er kein Rennen mehr gelaufen. Im November 2009 fing der Hengst mit dem Training an, im Juni soll er wieder laufen

DER REITER
Bisher hatte Overdose fünf Jockeys, zuletzt den Belgier Christophe Soumillon (56 kg). Wer in der neuen Rennsaison im braunen Ledersattel (600 Euro) des Hengstes sitzen darf, steht noch nicht fest

DER STALL
Im Stall an der Traditionsrennbahn Berlin-Hoppegarten wird Overdose wieder für den Rennbetrieb fit gemacht. Seine Box ist vier mal fünf Meter groß. Zweimal am Tag trainiert der Hengst 40 Minuten in einer Führungsmaschine. Drei Leute kümmern sich rund um die Uhr um ihn

DIE KRAFT
Eine Pferdeweisheit besagt: „Der Arsch ist der Motor beim Pferd“. Overdose hat eine perfekte Hinterhand, die ihn beim Sprinten mit enormer Kraft und Schnelligkeit antreibt

DIE BEINE
Overdoses Geheimwaffe ist sein eigenartiger Galoppstil, in dem er sehr häufig von Rechts- auf Linksgalopp wechselt. Dies ist normalerweise nur im Endkampf eines Rennens üblich

DER NAME
„Overdose“ bedeutet übersetzt Überdosis – eine Anspielung auf Kraft und Schnelligkeit des Pferdes. Von seinen Fans wird der Hengst liebevoll „Dozy“ genannt

OVERDOSE LIVE
Am 2. April feiert Overdose seinen fünften Geburtstag und am Ostersonntag kann man ihm auf der Galopprennbahn Berlin-Hoppegarten gratulieren. Dann ist Eröffnung der Rennsaison und die Schokofabrik Halloren lädt zu Berlins größter Ostereiersuche ein